

Autoren: Kujala, S., Roto, V., Väänänen-Vainia-Mattila, K., Karapanos, E., & Sinnelä, A.

Titel: UX-Curve: A method for evaluating long-term user experience

Jahr: (2011)

Laufende Nr.: UX-Curves [1]

Schlagwörter: UX-Curves, User Experience, Langzeit-UX, UX-Veränderung im Zeitverlauf

Kurzbeschreibung: Die Autoren stellen in ihrer explorativen Studie die Entwicklung der UX-Curves vor. Ziel des Verfahrens ist die retrospektive Erfassung von UX im Zeitverlauf generell und unter Berücksichtigung der Faktoren wahrgenommene Attraktivität, einfache Nutzbarkeit, Nützlichkeit und Nutzungsgrad mittels Darstellung in frei zu zeichnenden Verlaufskurven. Kujala et al. stellen die Entwicklung eines Vorläufertests vor und die darauf basierende Weiterentwicklung zum aktuell genutzten Verfahren. Die Methode wird qualitativ erprobt und hinsichtlich der Aussagekraft bezüglich der genannten Faktoren eingeordnet. Dazu werden zeitgleich Verhaltens- und UX-Werte durch Verhaltensabsichten bzw. Fragebögen eingesetzt. Die Ergebnisse zeigen eine gute Unterscheidbarkeit von drei UX-Verläufen (steigend, fallend und stabil) und einen Zusammenhang zwischen wahrgenommener Attraktivität und positiver Produktbewertung. Der Artikel schliesst mit einer Gegenüberstellung der Schwächen und Stärken des Verfahrens sowie der Studie selbst, wobei die praktische Relevanz des Verfahrens und der praktische Nutzen für die Erkenntnis langfristiger UX-Prozesse hervorgehoben wird.

Bewertung: Das Verfahren wird transparent dargelegt und umfassend dokumentiert. Es stellt einen innovativen Ansatz dar, UX von der Erfassung durch Rating-Verfahren zu lösen und sowohl einen intuitiven Gebrauch durch die Nutzer zu gewähren als auch Einblicke in den langfristigen Verlauf von UX und den damit verbundenen Erlebnissen zu ermöglichen. Mit der Problematik gleichzeitig entwickelter, thematisch überschneidender und somit potentiell konkurrierender Verfahren wird offen und fair umgegangen. Kritisch zu betrachten ist die relativ geringe Gruppengröße von 20 Probanden in der Erprobung der finalen Version. Da jedoch auf eine gute Diversität der Stichprobe Wert gelegt wurde und die Autoren selbst zu weiterer Erprobung aufrufen, schmälert dies den Wert der Quelle nicht. Insgesamt stellt der Artikel eine gute Dokumentation der Entwicklungsschritte eines UX-Verfahrens dar, die dem Wiki nicht vorenthalten werden soll.

Erstellt von: Sarah-Christin Freytag, Matrikelnummer 349501